

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeines Bauwesen.

Neue Schulhäuser in Tavannes. Die Einwohnergemeinde von Tavannes (Bern Jura) schreibt unter Schweizer- und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb aus zur Erlangung von Plänen für Schulhäuser im Pavillon-System, die auf einem nordwestlich des Dorfes, in erhöhter Lage befindlichen Gelände von 30,000 m² Flächeninhalt erstellt werden sollen. Die Konkurrenzprojekte sind mit Kennwort versehen, bis zum 20. August d. J. einzusenden. Dem aus den Herren Reg.-Rat Röniker, Direktor der öffentlichen Bauten in Bern, Architekt Bischoff in Zürich und Architekt Joos in Bern bestehenden Preisgericht stehen zur Verteilung an die drei bis vier besten Arbeiten 2500 Fr. zur Verfügung. Das Urteil des Preisgerichts wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ veröffentlicht. Sämtliche Projekte werden nach der Prämiiierung während acht Tagen öffentlich ausgestellt. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum der Gemeinde Tavannes, die sich bezüglich der Ausführung vollständig freie Hand vorbehält, jedoch dem Urheber des erstprämiierten Projektes einen Zuschlag von 400 Franken gewährt, falls ihm die Arbeit nicht übertragen wird.

Die Gruppierung der Gebäude ist völlig freigestellt, verlangt wird nur Süd- und Südostbeleuchtung für die Schulzimmer. Die Anlage soll bestehen aus: 1. einem zweistöckigen Schulpavillon für ungefähr 200 Kinder, enthaltend vier Schulzimmer, Lehrerzimmer, Abortanlagen u. s. f. 2. einem Schulpavillon von gleicher Einrichtung wie eben beschrieben, aber mit Anlage eines Zeichnungssaales von 90 m², mit Modellzimmer und Nordbeleuchtung. 3. einer Turnhalle bezw. Aula von 16×30 m mit Aborten, Abwartwohnung u. s. f. Es sollen auf dem Bauplatz nur so viele Pavillons erstellt werden, daß jedes Gebäude genügend Licht und Luft erhält. Auf eine zweckmäßige Bebauung des Areals, die sich in harmonischer Gesamtwirkung dem landschaftlichen Charakter der Gegend anpaßt, ist besondere Sorgfalt zu verwenden.

Die Wahl des Baustils und des Baumaterials wird freigestellt, doch ist zu beachten, daß die Kalksteinbrüche der Gemeinde Tavannes sowohl Haus- als Bruchsteine liefern. Zur Darstellung der Projekte sind vorzulegen: Ein Lageplan im Maßstab 1:500, Fassaden, Grundrisse und Schnitte eines Normalpavillons sowie des Pavillons mit Zeichnungssaal 1:100 und schließlich eine Vogelperspektive der Gesamtanlage. Das Programm kann vom Gemeindebureau Tavannes bezogen werden. („Schweiz. Bauzeitung“.)

Verschiedenes.

† National-Rat Heinrich Berchtold in Thalwil. In der Nacht vom 21. auf den 22. ds. starb 63 Jahre alt nach

längerem Krankenlager Nationalrat Heinrich Berchtold, Besitzer der hiesigen Maschinenfabrik. Der Verstorbene gehörte von 1885 bis 1901 dem zürcherischen Kantonsrate an und seit 1896 dem Nationalrate. Berchtold bekleidete in den Jahren 1886 bis 1898 das Amt eines Mitgliedes des zürcherischen Handelsgerichtes und war von 1884 bis 1901 Präsident des kantonalen Gewerbevereins. Auch der Gemeinde Thalwil leistete er in verschiedenen Behörden wesentliche Dienste.

Schweizer Holz- und Holzwaren-Ein- und Ausfuhr 1906. (Schweiz. Handelsstatistik).

	Ein- fuhr Fr.	Ausfuhr Fr.
Brennholz zc.: Laubholz	2,000,881	439,472
Brennholz zc.: Nadelholz	1,963,183	50,448
Holzkohlen	967,605	86,103
Gerberinde, Gerberlohe	852,352	31,345
Nutzholz roh: Laubholz	1,438,633	574,647
Nutzholz roh: Nadelholz	2,871,124	582,434
Bretter zc., eichene	2,954,228	12,479
Bretter zc., aus anderem Laubholz	1,263,771	183,974
Bretter zc., aus Nadelholz	11,453,868	765,233
Fourniere aller Art	758,880	42,709
Möbel zc., glatt, roh	240,720	62,450
Möbel zc., glatt, andere	394,405	136,751
Möbel zc., gefeilt zc.: roh	232,720	12,614
Möbel zc., gefeilt zc.: andere	813,926	141,625
Möbel zc., geschnitzt, gestochen zc. andere als rohe	528,000	163,790
Holzschliff, Holzmehl	332,402	480,258
Cellulose zc., ungebleicht	540,598	774,604
Cellulose zc., gebleicht	762,636	534,674

Ueber den Bedarf der Schweiz an Nutzholz soll, längst geküßerten Wünschen Rechnung tragend, eine Enquete erhoben werden und zwar einerseits durch die direkte Ermittlung der jährlichen Produktion im schweizerischen Wald plus die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr an der Landesgrenze und andererseits durch Feststellung des Konsums auf dem Wege der direkten Befragung der holzkonsumierenden Betriebe.

Nach der eidgenössischen Betriebszählung vom August 1905 beträgt die Zahl dieser Betriebe zirka 20,000 und es soll nun ein Versuch gemacht werden, bei den Sägereien, Zimmermeistern, Holzhandlungen und industriellen Betrieben mit Sägen Umfrage zu halten, in der Voraussetzung, daß bei diesen verschiedenen Betriebsgruppen der Großteil des Holzverbrauches erfahren werden kann.

Rückgang der Holzflößerei in Basel. Die Rheinflößerei ist jetzt auf ein Minimum reduziert. In den 80er Jahren trafen in Basel jährlich noch 500—600 Flöße ein, welche größtenteils aus Bauholz mit der Bestimmung nach Frankreich bestunden und nach Umblinden durch den Kanal geleitet wurden. Noch früher in den 60er Jahren trafen 2000—2500 Flöße hier ein und „hemooste“ Basler Häupter werden sich noch erinnern können an die Freude der Schuljugend, wenn die signal-



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Bern,

Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von (293 u

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwägelchen verschiedener Größen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehschellen, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.

Kleine Bau-Lokomotiven.

fierten Flöße unter Hallorufen der Flößer und des zuschauenden Publikums unterhalb der „alten Rheinbrücke“ landeten. War das ein frohes Rufen: „Hallo, hallo, der Floß isch do, isch do“. Vergangene Zeiten! In den Verkehrs- und besonders Handelsbeziehungen der Völker und Länder sind Verschiebungen und teilweise Erschwerungen zollpflichtiger Einfuhrartikel eingetreten, und diesen Verhältnissen ist es zuzuschreiben, daß der Bauholztransport nach Frankreich per Wasser auf ein Minimum reduziert wurde. Seit der fahrmöglichen Zeit in der ersten Hälfte des laufenden Jahres sind nur 10 Flöße in Basel eingelaufen und wird die Gesamtzahl pro 1907 voraussichtlich nur 20—25 betragen.

Neue Viehkuppelung. Die Herren Hermann Strobel und Jakob Brühlmann in Rorschach haben eine sehr interessante Erfindung gemacht, welche bereits als Patent angemeldet ist. Es handelt sich um eine Gesamt- sowie Einzel-Viehkuppelung bei ausbrechender Feuergefahr, wo man mittelst dieser Einrichtung durch Drehen einer Kurbel an der Außenseite des Stallgebäudes das gesamte Vieh in einer Minute mit Leichtigkeit entkuppeln kann. Diese Vorrichtung ist überall schnell anzubringen und kann von jedem Laien gehandhabt werden. Mit dieser Einrichtung ist es möglich, mit einem Druck hundert und mehr Stück Vieh sofort die Freiheit zu geben, ohne daß ein Mensch sein Leben aufs Spiel setzt. In nächster Zeit wird diese Vorrichtung für Interessenten und Käufer öffentlich ausgestellt.

Möbelfabrikante in Horgen. Das 4½ Prozent Obligationen-Anleihen im Betrage von Fr. 225,000 der A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus (zum Ankauf des Brunnerschen Etablissements in Glarus und für einen Fabrikneubau in Horgen) wurde in Glarus allein erheblich überzeichnet, so daß eine Reduktion der gezeichneten Beträge erfolgen muß. Die Fabrikante in Horgen wurde auf nächstes Frühjahr verschoben.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

Fragen.

- 324.** Welche Sägerei wäre in der Lage, grüne buchene Reifen, 3×60 mm und beliebiger Länge von 1,20 m ab für einen beständigen Abnehmer zu liefern? Wer liefert schöne, trockene Pappeldielen von 60 mm Dicke? Offerten unter Chiffre B 324 an die Exped.
- 325.** Wer hätte einen gebrauchten, aber noch in gutem Zustande befindlichen 10—15 HP Kraftgasmotor (kompl. Anlage), billig zu verkaufen? Offerten unter Chiffre R 325 an die Exped.
- 326.** Wer besorgt das Schärfen von sog. Peripherie-Bohrern? Wer liefert solche bis 40 mm Durchmesser? Offerten an Gebr. Wyler, Veltheim bei Winterthur.
- 327.** Welche Spezialfabrik übernimmt die Anfertigung einer neuen pat. Zementsteinpresse? Offerten unter Chiffre F 327 an die Exped.
- 328.** Welches sind die zuverlässigsten und solidesten Pumpen für 2—2½ m Saughöhe und 2—3 m Druckhöhe? Die Pumpe soll also das Wasser zirka 2½ m hoch ansaugen und dann 3 m hoch weiterbefördern. Offerten sind zu richten an Gebr. Rüegg, Schwalbfahrradwerke, Niedikon-Uster.
- 329.** Wäre Käufer von alten Rollbahnschienen, oder I- oder U-Eisen, von 60—70 mm, eventuell auch 2 Zoll Röhren in Stücken nicht unter 1,50 m.
- 330.** Wer liefert Pumpen mit Garantie, für einen Schleif-Sod mit etwa 4½ m Steigung, etwa 30 m Länge?
- 331.** Wer liefert vorteilhaft prima Hafer und zu welchem äußersten Preise bei ½ Wagonbezug? Offerten unter Chiffre R 331 an die Exped.
- 332.** Wie bewähren sich die pat. Sicherheitsmesserwellen bei Abriht- und Dickenhobelmaschinen? Ist die Sache praktisch?

Fragesteller bittet um Auskunft von solchen Lesern, welche diese Neuheit eingeführt haben.

333a. Wer fabriziert billigst Dachspitzen u. Wetterfächchen aus galv. Blech? **b.** Wer fabriziert Käsegeschirr und Gießfannen? **c.** Wer liefert Räucherfammern, Eischränke, Mehgmesser und Geräte? Offerten unter Chiffre S 333 an die Exped.

334. Wer liefert maschinelle Kühl-Anlagen für Hotels zc.? Antworten erbeten an die Exped. unter Chiffre Z 334.

335. Welche Sägerei könnte bis längstens Mitte Juli eine Holzliste von 16 m³ sowie einen Posten Schrägbodenbretter liefern? Offerten mit Preisangabe an Jakob Raab, Baugeschäft, Mühlethal (Murgau).

336. Wer liefert Registrierwerke mit Trommeln von 340 mm Umfang in ca. 200 mm Höhe mit starkem in die Trommel eingebautem Uhrwerk?

337. Welches Borstwarengeschäft liefert schöne, zirka 15 bis 18 cm lange Borsten? Offerten unter Chiffre J B 337 an die Exped.

338. Wer wäre Abgeber einer noch gut erhaltenen (neu nicht ausgeschlossenen) Bandsäge (Kraftbetrieb) für Schneiden von wenigstens 20 cm hohen, 3—4 mm dicken Brettschen? Offerten unter Chiffre W 338 an die Exped.

339. Wer hätte eine guterhaltene Bandsäge billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe und System an Gebr. Müller, mech. Schreinerei, Walchwil bei Zug.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern 1702 a 06
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

KOCH & C^{IE}

vorm. F. BAUMBERGER & KOCH

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BASEL. Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 158. Wenden Sie sich an G. Fagan, mechan. Käferei, Bern.

Auf Frage 282. Fräsenblätter richtet neu her das Werkzeug- und Maschinengeschäft Ernst Straub, Zürich, Neu-Seidenhof.

Auf Frage 285. Hobelmesserschleif-Apparate, sowie automatische Schleifmaschinen liefert das Werkzeug- und Maschinengeschäft Ernst Straub, Zürich, Neu-Seidenhof.

Auf Frage 285. Wenden Sie sich gefl. an Rob. Jacob & Cie. zum „Thalgarten“ in Winterthur, welche Sie vorteilhaftest bedienen können.

Auf Frage 292. Rundstabhobelmaschinen liefert das Werkzeug- und Maschinengeschäft Ernst Straub, Zürich, Neu-Seidenhof.

Auf Frage 293. Habe einen tadellosen Schleifapparat zu verkaufen, ebenso 3 Hobelmaschinen und diverses Schreinerei-Werkzeug. B. Schneider, Zürich 1, Geknerallee 36.

Auf Frage 293. Komplette Schleifmaschinen kaufen Sie vorteilhaftest bei Rob. Jacob & Cie. zum „Thalgarten“ in Winterthur.

Auf Frage 293. Hobelmesser-Schleif-Apparate und komplette Schleifmaschinen liefert das Werkzeug- und Maschinengeschäft Ernst Straub, Zürich, Neu-Seidenhof.

Auf Frage 293. Unterzeichner hätte eine komplette, noch fast neue Schleifmaschine zu verkaufen. Schleiflänge 55 cm. S. Egli, Schreinerei, Detwil a. See.

Auf Frage 296 und 314. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich 1, Niederdorfstraße 32.

Auf Frage 296. Schleifriemen für alle Zwecke liefert Friedr. Beck, Bbrach bei Basel.

Auf Frage 297. Sägenhärfmaschinen liefert in neuester Konstruktion das Werkzeug- und Maschinengeschäft von Ernst Straub, Zürich, Neu-Seidenhof.